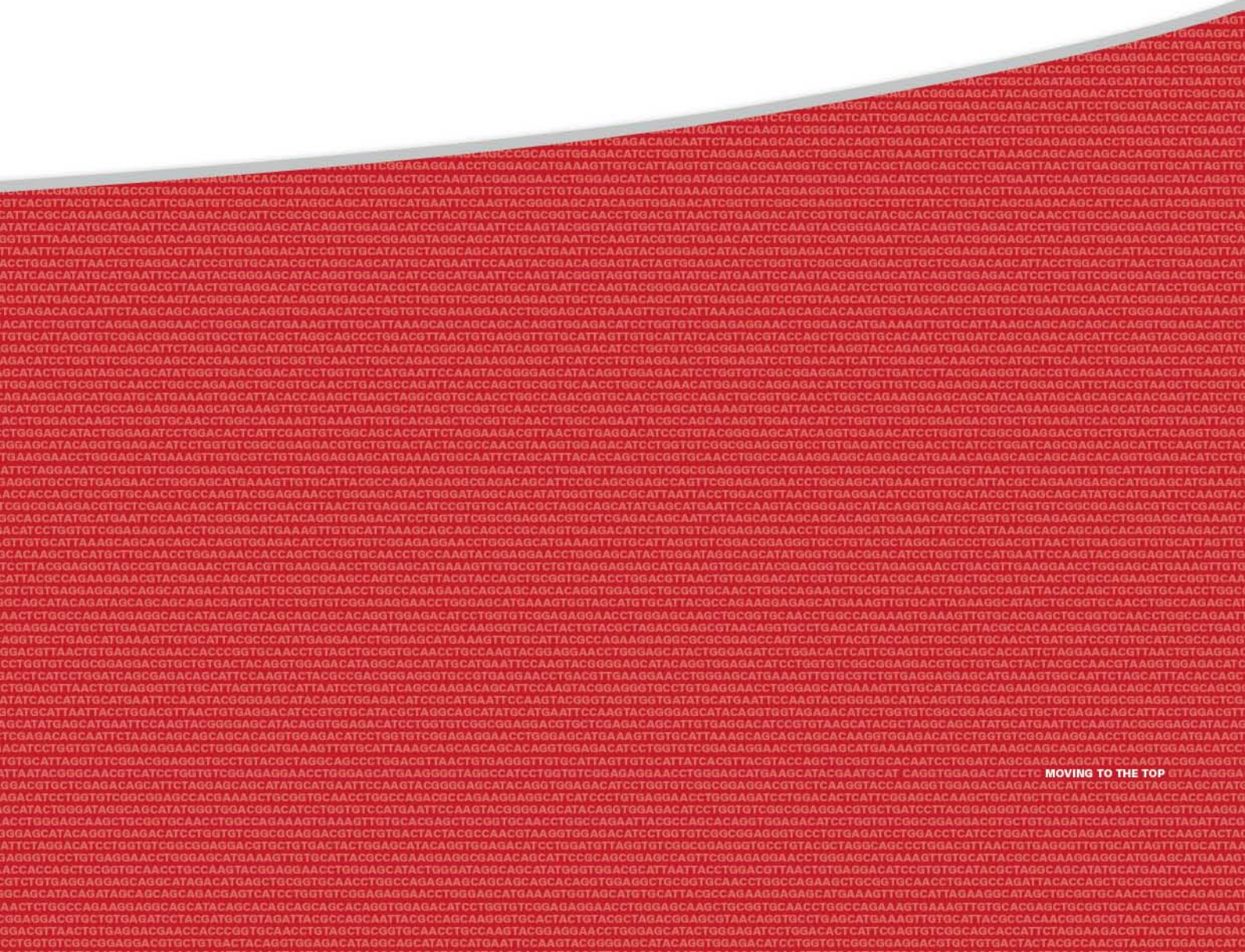




TECHNOLOGIETRANSFER FÜR SACHSEN



NEWSLETTER Juli 2011



MOVING TO THE TOP

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Ausgabe lesen Sie:

GRUßWORT	3
WIRTSCHAFT	4
<ul style="list-style-type: none"> - Weltweit größtes Biotech-Treffen erfolgreich zu Ende gegangen - Bio-Logistik im Aufwind – Region Leipzig wird weiter gestärkt - Preisverleihung – Innovationspreis des Freistaates Sachsen 2011 - Unternehmenspreis STEP Award: Bewerbungsphase bis zum 12. August 2011 verlängert 	
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	5
WISSENSCHAFT & BILDUNG	7
<ul style="list-style-type: none"> - Wir sind BIO! Sächsischer Schüler reist zur Internationalen Biologieolympiade nach Taiwan - HZDR: Maßgeschneiderte Oberflächen helfen, die Hintergründe von Krankheiten aufzudecken - Wissenschaftsverbund zum Vollartrag für Biodiversitäts-Zentrum aufgefordert 	
FÖRDERUNG	8
<ul style="list-style-type: none"> - BMBF: Förderprogramm „KMU-innovativ: Medizintechnik“ - BMBF: Förderprogramm Eurostars - BMBF: Förderung von Basistechnologien für eine nächste Generation biotechnologischer Verfahren - BMBF: Förderung transnationaler Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Rahmen des ERA-net ECO-INNOVERA - BMBF: Nachwuchswettbewerb „NanoMatFuture“ - 4. Auflage wissen.schafft.arbeit – der Technologie-Transferpreis für den Mittelstand ist gestartet 	
VERANSTALTUNGEN, MESSEN, KONGRESSE	10
<ul style="list-style-type: none"> - In Sachsen - In Deutschland und der Welt - Vorschau 	

GRÜßWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem mit der BIO International Convention das weltweit größte Branchentreffen der Biotechnologie im Juni mit Rekordbesucherzahlen, hochkarätigen Vorträgen und effektivem Partnering Akzente setzte, ist mit dem Juli die Phase der Auswertung und Reflexion, aber auch des Vorausblickens und der Organisation neuer, spannender Events gekommen.

Vieles haben wir erreicht im letzten halben Jahr: Neue Verbandsmitglieder sind hinzu gekommen, alle biosaxony Arbeitsgruppen haben ihre Arbeit aufgenommen und neue Arbeitsgruppen wurden auf den Weg gebracht. Nicht zu vergessen unsere Veranstaltungsreihe „biosaxony vor Ort“, die sich weiterhin großer Beliebtheit erfreut und die wir im September fortführen werden. Gleichmaßen werden wir unsere Aktivitäten im Cluster verstärken.

Fortsetzen werden auch wir die Arbeit für einen starken Biotechnologie und Life Sciences Cluster in Sachsen. Das Potenzial dafür liefern Sie uns – als Netzwerkakteure, durch neue Anfragen und Anforderungen aber auch durch den Wettbewerb mit anderen Bioregionen. Aus der Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen erwarten wir Impulse für neue Innovations- und Wachstumsmöglichkeiten.

Wie sehr die Sachsen ihrem Ruf des Ideenreichtums weiterhin gerecht werden, zeigte sich an den am 6. Juli ausgezeichneten diesjährigen Preisträgern des Innovationspreises des Freistaates Sachsen. Die Freiberg Instruments GmbH erhielt den 1. Preis für aus Labormustern entwickelte industriell einsetzbare Messgeräte (MDP). Diese werden v.a. in den Herstellungsabläufen der Photovoltaik eingesetzt, um in sehr kurzer Zeit nach Abschluss der Kristallisation von multikristallinem Silizium dessen elektrische Qualität mit bisher nicht erreichter Geschwindigkeit und Messgenauigkeit beurteilen zu können. Der 2. Preis ging an das Dresdner Unternehmen Xenon Automatisierungstechnik GmbH für die Entwicklung einer vollautomatischen verketteten Fertigungslinie, die es gestattet Fertigungs- und Montagetechnologien frei im Raum als 3-D-Prozesse zu gestalten. Dafür wurden u.a. neue kinematische Systeme entwickelt und realisiert, die Mehrachs-Antriebstechnik mit intelligenten Werkstückträgern kombinieren. Das Leipziger Life Science Unternehmen bubbles & beyond GmbH erhielt den 3. Preis für die Entwicklung von „intelligenten Fluiden“ bzw. komplexen Phasenfluiden, einer Weiterentwicklung von Mikroemulsionen in eine neue Dimension mit dem Ziel, eine neue proprietäre Materialklasse zu definieren. Diese bietet ein breites Anwendungsspektrum mit signifikanten Vorteilen bei Produktperformance, Funktionalitäts-Bandbreite und nachhaltigem Umgang mit Mensch und Natur.

Der biosaxony e.V. gratuliert allen Preisträgern des diesjährigen Innovationspreises herzlich!

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen spannenden Herbst und wünschen Ihnen bis dahin noch viel Erholung in der Urlaubssaison

Ihr biosaxony Team

WIRTSCHAFT

WELTWEIT GRÖSSTES BIOTECH-TREFFEN ERFOLGREICH ZU ENDE GEGANGEN

Die BIO, weltweit größte Messe der Biotechnologie, konnte in diesem Jahr einige Rekorde verzeichnen. Vom 27. bis zum 30. Juni 2011 trafen sich 15.626 Teilnehmer aus 65 Nationen in Washington D.C. und 1.800 Aussteller präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen. Deutschland präsentierte sich im Rahmen des German Pavilion als einer der weltweit führenden Forschungsstandorte im Bereich der regenerativen Medizin. Auch biosaxony e. V. war an zentraler Stelle im German Pavilion vertreten und bot allen Interessierten die Möglichkeit, sich einen Überblick über die sächsische Biotechnologie und Life Science Branche zu verschaffen und mögliche Anknüpfungspunkte zu eruieren. Die Vertreter des biosaxony e. V. führten eine Vielzahl von Gesprächen, auch im Auftrag der Verbandsmitglieder.

[Details](#)

BIO-LOGISTIK IM AUFWIND – REGION LEIPZIG WIRD WEITER GESTÄRKT

Das Projekt „Innovationsforum Bio-Logistik“, das die Handelshochschule Leipzig (HHL) 2011 hochschulübergreifend initiierte, endet jetzt nach sechsmonatiger Laufzeit. Schwerpunkt des Projekts war die Zusammenführung von Logistikdienstleistern, biomedizinischen Forschungsunternehmen und Anwendern sowie Technologieanbietern, um die Arbeitsabläufe in der biomedizinischen Logistik zu verbessern. Im Rahmen des Projekts haben sich Unternehmen der Region, wie z. B. DHL, Indago, Kapelan Bio-Imaging, das Netzwerk bm-log sowie das Cluster Life Sciences Mitteldeutschland mit den Projektinitiatoren der Handelshochschule Leipzig (HHL), dem Translationszentrums für Regenerative Medizin (TRM) und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) aktiv ausgetauscht. Mittels eines „Translationskonzeptes“ wollen die Akteure gemeinsam tiefer in die biomedizinischen Prozesse und die anschließende Logistik hineinschauen.

[Details](#)

PREISVERLEIHUNG – INNOVATIONSPREIS DES FREISTAATES SACHSEN 2011

Der Innovationspreis des Freistaates Sachsen würdigt herausragende Leistungen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen kleiner und mittlerer Unternehmen im Freistaat. Eine hochkarätig besetzte Jury bewertete die 73 Bewerbungen aus vielen Branchen und allen Regionen des Freistaates nach Innovationsgrad, nachhaltigem unternehmerischen Erfolg und gesamtwirtschaftlicher Ausstrahlung. Auf der Abschlussveranstaltung am 6. Juli im Flughafen Dresden wurden die diesjährigen Preisträger ausgezeichnet. Neben der Freiberg Instruments GmbH (1. Preis) und der Xenon Automatisierungstechnik (2. Preis) war das Leipziger Unternehmen bubbles & beyond GmbH mit dem 3. Preis für seine Entwicklung von „intelligenten Fluiden“ bzw. komplexen Phasenfluiden unter den Siegern.

[Details](#)

UNTERNEHMENSPREIS STEP AWARD: BEWERBUNGSPHASE BIS ZUM 12. AUGUST 2011 VERLÄNGERT

Der STEP Award ist ein Wettbewerb zur Auszeichnung von innovativen und wachstumsstarken Unternehmen der Branchen Chemie, Pharma, Life Science, Bio-/Nanotechnologie, Medizintechnik und Greentech aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ziel ist es, Unternehmen in ihrer Wachstumsphase wichtige Impulse für eine erfolgreiche Entwicklung zu geben. Der Gewinner des STEP Award erhält eine ganzheitliche Unterstützung für sein Unternehmen im Gesamtwert von 100.000 Euro. Der Bewerbungsschluss wurde bis zum 12. August 2011 verlängert.

[Details](#)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN**DRESDEN**

Die Biotype Diagnostic GmbH sucht eine(n) Produktmanager(in) IVD.

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG sucht eine(n) Sourcing-Spezialist Bioverfahrenstechnik und Chemie Produktion Beschaffung (m/w)

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die Cenix BioScience GmbH sucht eine(n) Forschungswissenschaftler(in) aus dem Bereich BioMolecular Engineering.

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die Apogepha Arzneimittel GmbH sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Leiter/in Herstellung und Logistik
- Bereichsleiter(in) Finanzen und Controlling
- Techniker(in)
- Mitarbeiter(in) Controlling
- Mitarbeiter(in) Verkauf

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die quodata GmbH sucht mehrere Praktikant(innen):

- im Bereich Software
- im Bereich Mathematik/Statistik
- im Bereich Marketing

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die Qualitype AG sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Softwareentwickler(in)
- Praktikant im Bereich Systemadministration, Softwareentwicklung oder Marketing

[Zur Stellenausschreibung](#)

LEIPZIG

Das Biotechnologisch-Biomedizinische Zentrum der Universität Leipzig sucht eine(n) Technologiescout.

[Zur Stellenausschreibung](#)

Der Verein zur Förderung der Gesundheitswirtschaft in der Region Leipzig (VFG) e. V. sucht eine(n) Projektmanager(in).

[Zur Stellenausschreibung](#)

Die Labor Diagnostik GmbH Leipzig sucht eine(n) Technische/r Laborassistent/in.

[Zur Stellenausschreibung](#)

RADEBERG

Die ABX advanced biochemical compounds GmbH sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Chemielaborant(in)
- Peptidchemiker(in)
- Mitarbeiter(in) Dokumentation
- Architekt(in)
- Umweltschutz-technische(r) Assist., Chemielabor
- Mitarbeiter(in) in der Produktion

[Zur Stellenausschreibung](#)

GÖRLITZ

Die Partec GmbH sucht mehrere Mitarbeiter(innen):

- Technische(r) Laborassistent(in)
- Sachbearbeiter(in) Export
- Diplom-Ingenieur (TU/FH)
- Feinmechaniker(in) / Feinoptiker(in)
- Zerspanungsmechaniker(in)
- Elektroniker(in)

[Zur Stellenausschreibung](#)

WISSENSCHAFT & BILDUNG**WIR SIND BIO! SÄCHSISCHER SCHÜLER REIST ZUR INTERNATIONALEN BIOLOGIEOLYMPIADE NACH TAIWAN**

Tim Hutschenreiter vom Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden hat eines der vier begehrten Tickets zur Internationalen Biologieolympiade in Taiwan erhalten. In einem mehrstufigen Auswahlverfahren setzte er sich in vier Runden gegen mehr als 2.000 Konkurrenten durch und belegte Platz 3. Vom 10. bis 17. Juli fährt er nun als Mitglied der vierköpfigen deutschen Mannschaft zum Wettbewerb nach Taipeh (Taiwan).

[Details](#)**HZDR: MASSGESCHNEIDERTE OBERFLÄCHEN HELFEN, DIE HINTERGRÜNDE VON KRANKHEITEN AUFZUDECKEN**

Wenn sich im Körper ganz normale Proteine zu Eiweiß-Klumpen zusammenlagern, ist höchste Gefahr in Verzug. Denn solche „Amyloide“ genannten Klumpen hängen eng mit der Alzheimer-Krankheit und der Typ 2-Diabetes (früher Alterszuckerkrankheit genannt) zusammen. Wenn sie wüssten, wie sich die Proteine verklumpen, könnten Ärzte solche Krankheiten vielleicht besser behandeln. Dem Physiker Adrian Keller und seinen Kollegen vom Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf und der Universität im dänischen Aarhus ist jetzt ein wichtiger Schritt auf dem Weg dorthin gelungen.

[Details](#)**WISSENSCHAFTSVERBUND ZUM VOLLANTRAG FÜR BIODIVERSITÄTS-ZENTRUM AUFGEFORDERT**

Auf dem Wege zu einem deutschen Zentrum für Biodiversitätsforschung ist der Verbund der mitteldeutschen Universitäten Leipzig, Halle und Jena einen wichtigen Schritt weiter gekommen: Denn der Verbund erhielt die Aufforderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), einen Vollertrag zu stellen. Insgesamt werden 4 Einrichtungen von den 15 Erstbewerbern einen Vollertrag ausfertigen. Der dann von einem internationalen Gutachtergremium ausgewählte Universitätsverbund kann ab Oktober 2012 mit jährlichen Fördergeldern der DFG in Höhe von bis zu sieben Millionen Euro rechnen – und das 12 Jahre lang.

[Details](#)

FÖRDERUNG

BMBF: FÖRDERPROGRAMM „KMU-INNOVATIV: MEDIZINTECHNIK“

Mit der Fördermaßnahme „KMU-innovativ: Medizintechnik“ sollen insbesondere forschungsaktive KMU unterstützt werden, die in der Medizintechnik tätig sind. Ziel ist es, den Weg vom Machbarkeitsnachweis einer Idee bis zu einem medizinisch nutzbaren und wirtschaftlich umsetzbaren Produkt zu beschleunigen, Innovationsbarrieren zu überwinden und Synergien durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu schaffen. Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Im Rahmen von Verbundprojekten sind auch Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Unternehmen, die nicht die KMU-Kriterien erfüllen, antragsberechtigt. Das Förderverfahren ist zweistufig angelegt. Bewertungsstichtag ist der 15. Oktober 2011.

[Details](#)

BMBF: FÖRDERPROGRAMM EUROSTARS

Eurostars ist ein Förderprogramm im Rahmen der europäischen Forschungsinitiative EUREKA. Es richtet sich an forschungstreibende kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), die mit Partnern in anderen Mitgliedsländern gemeinsam Forschungs- und Entwicklungsprojekte durchführen wollen. EUREKA ist eine politische Initiative für grenzüberschreitende europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet technologischer Forschung und Entwicklung für zivile Zwecke. Nach dem so genannten "Bottom-up-Prinzip" können die Projektinhalte frei bestimmt werden. Ziel dieser Initiative ist es, das in Europa vorhandene Potential an fachlichem Know-how und Ressourcen in Kooperationsprojekten zu bündeln und somit effektiver zu nutzen. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

[Details](#)

BMBF: FÖRDERUNG VON BASISTECHNOLOGIEN FÜR EINE NÄCHSTE GENERATION BIOTECHNOLOGISCHER VERFAHREN

Der Bund startete im Jahr 2010 den Strategieprozess „Nächste Generation biotechnologischer Verfahren - Biotechnologie 2020+“. Dieser soll dabei helfen, das in der „Nationalen Forschungsstrategie BioÖkonomie 2030“ der Bundesregierung festgehaltene Ziel, nachwachsende Rohstoffe mit biotechnologischen Verfahren verstärkt industriell zu nutzen, langfristig zu erreichen. Ziel der Förderung ist nicht die Weiterentwicklung bekannter biotechnologischer Produktionsverfahren, sondern die Entwicklung der Grundlagen für neuartige, heute noch nicht realisierbare Verfahren. Antragsberechtigt sind Universitäten, Fachhochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Bundes- und Landeseinrichtungen mit Forschungsaufgaben. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. Die ersten Projektskizzen sind bis zum 31. Oktober 2011 einzureichen.

[Details](#)

BMBF: FÖRDERUNG TRANSNATIONALER FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSPROJEKTE IM RAHMEN DES ERA-NET ECO-INNOVERA

Ziel des ERA-Nets ECO-INNOVERA ist die Etablierung transnationaler Forschung im Themenfeld Öko-Innovationen im Europäischen Forschungsraum. Mit der Europa 2020 Strategie hat die Europäische Kommission die Ausrichtung und Entwicklung der EU auf intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum beschlossen. Das Förderprogramm beabsichtigt, einen Beitrag zur Vertiefung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft und damit zur Umsetzung der Hightech-Strategie 2020 zu leisten. Antragsberechtigt sind Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Verbände und sonstige Einrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Das Verfahren ist zweistufig angelegt. Projektvorschläge sind bis zum 30. September 2011 einzureichen.

[Details](#)

BMBF: NACHWUCHSWETTBEWERB „NANOMATFUTURE“

Die Umsetzung kreativer Ideen in Innovationen ist eine Voraussetzung, um im globalen Wettbewerb bestehen zu können. Mit „NanoMatFuture“ wird einem jüngeren, in der Forschung bereits erfahrenen wissenschaftlichen Personenkreis die Möglichkeit gegeben, in Deutschland eine eigene, unabhängige Nachwuchsgruppe aufzubauen und neue interdisziplinäre Forschungsansätze in den Nano- oder Werkstofftechnologien zu bearbeiten. Die innovativen Forschungsarbeiten, die von interdisziplinären Lösungsansätzen und Methoden aus Chemie, Physik, Biologie und Ingenieurwissenschaften sowie angrenzenden Disziplinen geprägt sind, setzen neue Impulse für die Nano- und Werkstofftechnologien. Im Ergebnis sollen hieraus mittel- bis langfristig innovative industrielle Anwendungen resultieren. Antragsberechtigt sind Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland. Das Förderverfahren ist zweistufig angelegt. Die Vorlagefrist 2011 endet am 15. Oktober.

[Details](#)

4. AUFLAGE WISSEN.SCHAFFT.ARBEIT – DER TECHNOLOGIETRANSFERPREIS FÜR DEN MITTELSTAND IST GESTARTET

Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und neue, qualifizierte Arbeitsplätze sind immer stärker von marktwirksamen Innovationen abhängig. Zielgerichtete Kooperationen zwischen Wissenschaft und Industrie sind dabei ein wichtiger Antrieb für wirtschaftliche Entwicklung. Um besonders gelungene und nachhaltige Transferprojekte zwischen Hochschulen und Forschungsinstituten mit KMU zu fördern, lobt die Technische Universität Chemnitz, unterstützt von der Sachsen Bank, der NILES-SIMMONS Industrieanlagen GmbH und der KOMSA Kommunikation Sachsen AG, den bundesweiten Wettbewerb wissen.schafft.arbeit für den Mittelstand aus. Der erste Preis ist mit 20.000 Euro dotiert. Einsendeschluss der Bewerbungsunterlagen ist der 15. September 2011.

[Details](#)

VERANSTALTUNGEN, MESSEN, KONGRESSE**IN SACHSEN (AUGUST 2011)**

15. August – Dresden, Deutschland: Intensivseminar Dresden exists: Gründungsorientierte Einführung in Geschäftsmodelle – [Details](#)
24. August – Dresden, Deutschland: Dresden exists Seminar: Projektmanagement – [Details](#)
26. August – Dresden, Deutschland: Dresden exists Seminar: Rhetorisch überzeugen – Kommunikation und Körpersprache richtig einsetzen – [Details](#)
30. August – Leipzig, Deutschland: Innovationskonferenz Medical Saxony – [Details](#)

IN DEUTSCHLAND UND DER WELT (AUGUST 2011)

22. bis 25. August – Boston, USA: The Bioprocessing Summit – [Details](#)
23. bis 24. August – Washington D.C., USA: Emerging Molecular Markers of Cancer Evaluating for Clinical Use – [Details](#)
24. bis 26. August – Washington D.C., USA: Next Generation Dx Summit – [Details](#)
24. August – Washington D.C., USA: The Future of Point-of-Care Diagnostics – [Details](#)
29. August bis 1. September – Manchester, Großbritannien: 18th international chromosome conference – [Details](#)

VORSCHAU (SEPTEMBER – NOVEMBER 2011)

1. bis 2. September – Lübeck, Deutschland: 2. Kongress Industrielle Zelltechnik – [Details](#)
2. September – Leipzig, Deutschland: Weiterbildungsseminar „Ethikkommissionen und Konfliktmanagement“ des medways e.V. – [Details](#)
2. September – Dresden, Deutschland: Der virtuelle Mensch – Zukünftige Basis für Prävention, Diagnose und Therapie? – [Details](#)
3. September – Dresden, Deutschland: Der digitale Operationsaal – Methoden, Werkzeuge, Systeme, Applikationen – [Details](#)

7. September – Dresden, Deutschland: 7. INNOVATIONSBÖRSE SACHSEN – Diese steht für einen effektiven Austausch von Erfahrungen und offenen Diskussionen in einem kreativen Umfeld. Bereits zum 7. Mal kommen die erfolgreichen Teilnehmer des Wettbewerbs um den Innovationspreis des Freistaates Sachsen in diesem Rahmen zusammen, diesmal bei der BioPlanta GmbH in der BIO CITY LEIPZIG, wieder gemeinsam mit den Unternehmen im biosaxony e. V. und der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland – [Details](#)

7. bis 8. September – Dresden, Deutschland: Informationsabende „bm“ WIRTSCHAFTSTREFF – [Details](#)

14. bis 16. September – Seoul, Korea: World Orphan Drug Congress Asia 2011 – [Details](#)
14. bis 16. September – Leipzig, Dresden: 1. Internationale Konferenz für Biogas-Mikrobiologie – [Details](#)
14. September – Berlin, Deutschland: 32. DGPharMed-Arbeitskreissitzung: Projektmanagement in klinischen Prüfungen – [Details](#)
18. bis 20. September – Sao Paulo, Brasilien: 2nd Annual BioPartnering Latin America – [Details](#)
20. bis 22. September – Basel, Schweiz: BioValley Life Sciences Week – [Details](#)
21. bis 22. September – Hyderabad, Indien: 2nd BIO India International Partnering Conference – [Details](#)
23. September – Stuttgart, Deutschland: Nächste Generation biotechnologischer Verfahren – [Details](#)

24. September, Dresden, Deutschland – Tag der offenen Tür bei GlaxoSmithKline Biologics: Das Unternehmen beteiligt sich am bundesweiten Tag der offenen Tür des Verbandes der Chemischen Industrie. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, einen Blick ins Innere des Impfstoff-Werks zu werfen und sich in die Produktionsabläufe bei GlaxoSmithKline einweihen zu lassen – [Details](#)

25. bis 28. September – Essen, Deutschland: 63. Jahrestagung der DGHM – [Details](#)
27. bis 28. September – Berlin, Deutschland: Science to Market: "Personalized Medicine and Companion Diagnostics" – [Details](#)
28. bis 29. September – Sao Paulo, Brasilien: World Biofuels Markets Brazil – [Details](#)
28. bis 1. Oktober – Istanbul, Türkei: European Biotechnology Congress – [Details](#)
3. bis 9. Oktober – Brüssel, Belgien: SME WEEK – [Details](#)
5. bis 7. Oktober – Yokohama, Japan: BioJapan – [Details](#)
5. bis 7. Oktober – Milan, Italien: BIOTECH and NUCE International 2011 – [Details](#)
9. bis 11. Oktober – London, Großbritannien: BioPartnering Europe – [Details](#)
11. bis 13. Oktober – Hannover, Deutschland: BIOTECHNICA – [Details](#)
12. bis 13. Oktober – Shanghai, China: BIO China International Conference 2011 – [Details](#)
18. bis 20. Oktober – Amsterdam, Niederlande: EFIB 2011- European Forum for Industrial Biotechnology – [Details](#)

biosaxony – moving to the top

26. bis 27. Oktober – München, Deutschland: Medical Biodefense Conference 2011 – [Details](#)

27. bis 28. Oktober – Dresden, Deutschland: 4. Mykologische Kolloquium in Dresden – [Details](#)

31. Oktober bis 2. November – Düsseldorf, Deutschland: BIO-Europe 2011 in Düsseldorf – [Details](#)

2. bis 4. November – Leipzig, Deutschland: World Conference on Regenerative Medicine
– [Details](#)

14. November – Deutschland: Gründerwoche Deutschland 2011 – [Details](#)

16. bis 19. November – Düsseldorf, Deutschland: MEDICA 2011 – [Details](#)

25. bis 26. November – Leipzig, Deutschland: Perioperatives Management in der metabolischen
Chirurgie – [Details](#)

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie [hier](#)

Falls Sie keine weiteren Newsletter von biosaxony erhalten wollen, klicken Sie auf
folgenden Link und melden Sie sich ab.

[Newsletter abbestellen](#)